

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Jens-Holger Schneider, Fraktion der AfD

**Touristisches Potenzial schienengebundener Fahrzeuge
in Mecklenburg-Vorpommern**

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wann und wo kommen Züge mit der Baureihe 182 in Mecklenburg-Vorpommern zum Einsatz?

Lokomotiven der Baureihe 182 kommen in Einzelfällen auf den Linien Regionalexpress (RE)1 Hamburg – Rostock, RE3 Stralsund – Greifswald – Berlin und RE5 Rostock/Stralsund – Neustrelitz – Berlin zum Einsatz.

2. Wie lange ist der Einsatz der Baureihe 182 in Mecklenburg-Vorpommern noch geplant?

Die für die in der Antwort zu Frage 1 genannten Linien geschlossenen Verkehrsverträge laufen im Dezember 2026 aus. Insofern ist ein Einsatz der Baureihe 182 nach heutigem Kenntnisstand bis Dezember 2026 möglich.

3. Welche Eisenbahnen und historischen Züge verkehren in Mecklenburg-Vorpommern (bitte nach Baureihe und Modellen aufschlüsseln)?

Gemäß EU-Recht sind die öffentlichen Eisenbahninfrastrukturunternehmen verpflichtet, auf Antrag den öffentlichen Eisenbahnverkehrsunternehmen unter Einhaltung der jeweiligen Trassennutzungsbedingungen den Netzzugang zu gewähren. Alle Eisenbahnverkehrsunternehmen des öffentlichen Verkehrs in der Bundesrepublik Deutschland und der EU haben damit grundsätzlich Zugang zum Eisenbahnnetz in Mecklenburg-Vorpommern und können Zugleistungen dort erbringen. Eine Liste der in der Bundesrepublik genehmigten Eisenbahnverkehrsunternehmen des öffentlichen Verkehrs befindet sich auf der Homepage des Eisenbahn-Bundesamtes: www.eisenbahn-bundesamt.de.

Auf der Linie Regionalbahn (RB)26 Bergen auf Rügen – Lauterbach Mole gibt es jährlich an neun bis elf Tagen einen vom Land bestellten Einsatz historischer Fahrzeuge im planmäßigen Schienenpersonennahverkehr (SPNV). Dabei können Fahrzeuge der folgenden Baureihen eingesetzt werden: 86, 35.10, 01.5, 112 und 772/972.

Der Bestand an historischen Fahrzeugen der Eisenbahnvereine in Mecklenburg-Vorpommern ist in der Regel auf der Homepage des jeweiligen Eisenbahnvereins aufgeführt und der Landesregierung nicht im Detail bekannt.

Mit folgenden historischen Fahrzeugen werden bei den beiden Schmalspurbahnen in Mecklenburg-Vorpommern Verkehrsleistungen des Schienenpersonennahverkehrs erbracht:

a) Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH

- Dampflokomotiven:

Bezeichnung	Baujahr
99 2321-0	1932
99 2322-8	1932
99 2323-6	1932
99 2324-4	2008/2009
99 2331-9	1951
99 2332-7	1951

- Reisezugwagen:

Wagen-Nr.	Baujahr	Plätze
990-001[T]	1926	36
990-002	1930	36
990-003	1930	36
990-101	1930	36
990-102	1930	36
990-201	1911	36
990-203[T]	1911	36
990-204	1911	26
990-205[T]	1911	36
990-206	1914	28
990-208	1914	36
990-209	1914	36
990-210	1914	30
990-301	1925	30
990-302[T]	1925	22
990-303	1925	29
990-304	1925	32
990-305	1925	36
990-306	1925	36
990-307[T]	1925	36
990-308	1926	36
990-309	1926	36
990-310	1926	36
990-311	1926	36
990-312	1928	36
990-314	1926	36
990-315	1928	36
990-316	1927/1985-1986	28
990-317	1922/1988	36
990-318	1931/1988	31
990-319	1914/1988	31
990-320	1927/1988	36

- Gepäckwagen:

Wagen-Nummer	Baujahr	Gattung
996-001[T]	1902	KD4
996-002	1913	KD
996-003	1914	KD
996-004	1933	KDi
996-005	1908/1988	Kdi
996-006	2008	KD
996-007	2012	KD

b) Rügensch-Bäderbahn („Rasender Roland“)

- Lokomotiven (lfd. Nr. 1 – 7 Dampflokomotiven, lfd. Nr. 8 und 9 Diesellokomotiven):

lfd. Nr.	Nummer	Baujahr
1	52 Mh	1914
2	53 Mh	1925
3	99 4801	1938
4	99 4802	1938
5	99 781	1953
6	99 782	1953
7	99 784	1953
8	V51 901	1964
9	Köf 6003	1942

- Reisezugwagen:

Wagennummer	Baujahr	Sitzplätze
970-151	1911	34
970-152	1911	20
970-153	1911	28
970-154	1915	28
970-566	1926	21
970-752	1915	28
970-753	1907	35
970-756	1908	30
970-757	1909	31
970-758	1909	38
970-760	1910	38
970-761	1911	22
970-762	1915	32
970-765	1914	25
970-771	1911	32
970-772	1912	38
970-778	1913	25
970-781	1922	38
970-782	1922	38
970-783	1922	38
970-784	1922	30
970-785	1926	28
970-791	1927	34
970-792	1928	28
970-803	1914	25
970-809	1922	34
970-810	1910	37
970-811	1913	25
970-825	1926	22
974-323	1915	-

Wagennummer	Baujahr	Sitzplätze
974-336	1922	-
974-341	1922	-
974-362	1929	-
974-452	1932	-
974-471	1895	-
974-481	1911	-
974-482	1911	-

4. Sind Sonderfahrten mit historischen Zügen und Eisenbahnen im Tourismuskonzept von Mecklenburg-Vorpommern vorgesehen?
 Wenn ja,
 a) wann?
 b) wo?

In der Landestourismuskonzeption „Branche mit Zukunft gestalten“ spielt die Herstellung der touristischen Mobilität eine zentrale Rolle. Dabei geht es vorrangig darum, stärker als bisher ganzheitliche Ansätze zu finden, um durchgängige, intermodal vernetzte Mobilitätsketten für Reisende, einschließlich der „letzten Meile“ zu etablieren.

Sonderfahrten mit historischen Zügen und Eisenbahnen verbessern das touristische Angebot vor Ort und können unter anderem auch Bestandteil der touristischen Mobilität vor Ort (zum Beispiel Fahrten mit dem Molli von Bad Doberan nach Heiligendamm und Kühlungsborn) sein.

5. Wie viele Eisenbahnvereine gibt es in Mecklenburg-Vorpommern?
 Gibt es Fördergelder für diese Vereine?

Die genaue Anzahl der Eisenbahnvereine im Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Landesregierung nicht bekannt. Der Betrieb der Eisenbahninfrastrukturen der Vereine Schwerin und Wismar sowie die Parkeisenbahnen in Klütz, Schwichtenberg und Alt Schwerin (voraussichtlich ab Frühjahr 2022) sind vom Land genehmigt.

Aus dem Vorpommern-Fonds sind solche Vereine bislang zweimal unterstützt worden. Der Verein der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn-Freunde e. V. hat mit Zuwendungsbescheid vom 12. September 2018 einen Zuschuss in Höhe von 2 500 Euro zur Aktivierung eines Feuerlösch-Teiches auf dem Vereinsgelände erhalten. Mit Datum vom 13. September 2018 wurde für denselben Empfänger eine Summe in Höhe von 8 200 Euro zur Unterstützung beim Kauf des Vereinsgeländes zugewendet.

Der Hafenbahnverein Neustrelitz e. V. hat in den Jahren 2019 und 2021 eine Förderung zur Sicherstellung der Befahrbarkeit der Hafenbahn in Höhe von insgesamt 25 000 Euro aus dem Strategiefonds erhalten.

6. Wie werden die Schmalspurbahnen in Mecklenburg-Vorpommern durch das Landesmarketing beworben?

Schmalspurbahnen in Mecklenburg-Vorpommern werden durch das Landesmarketing nicht direkt beworben. In der Kommunikation, so im Internet oder auf den Social-Media-Kanälen des Landesmarketings, werden sie zu gegebenen Anlässen, etwa zu Jubiläen oder im touristischen Kontext (zum Beispiel als Erlebnistipp oder Entdeckervorschlag) angezeigt.

7. Wie ist die Finanzierung der Dampflokomotiven „Rasender Roland“ und „Molli“ in Mecklenburg-Vorpommern geregelt?
Welchen Beitrag leistet das Land Mecklenburg-Vorpommern dabei?

Für den Schienenpersonennahverkehr auf den Linien RB31 Bad Doberan – Ostseebad Kühlungsborn (Schmalspurbahn Molli) und RB32 Lauterbach Mole – Göhren (Schmalspurbahn Rasender Roland) wurden Verkehrsverträge geschlossen.

Darüber hinaus wurden und werden auf Antrag Infrastrukturprojekte der genannten Schmalspurbahnen auf Grundlage einer Förderrichtlinie anteilig vom Land gefördert.

8. Welche Portale zu touristischen Zwecken gibt es in Mecklenburg-Vorpommern, um sich über die verschiedenen Bahnen und Fahrzeiten und deren Einsatzgebiet zu informieren?

Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern (TMV) e. V. verweist bei Bahnreisen auf die Webseite der Deutschen Bahn (DB) AG „Bahn.de“ mit umfassenden Reisemöglichkeiten inklusive Fahrplan. Bei historischen Zügen wie „Molli“, der „Rasende Roland“ oder „Kaffeebrenner“ sind die Grundinformationen bei den „Point of Interest“(POI)-Einträgen (Basiseintrag) auf der Internetseite des TMV e. V. unter „auf-nach-mv.de“ hinterlegt. Diese Einträge werden vom TMV e. V. sowie weiteren touristischen Orten und Regionalverbänden sowie zum Beispiel Outdooractive, die DB Regio Nordost in ihrer App oder auch vom ADAC in seiner App genutzt. Die POI-Einträge verweisen dann auf die Webseite der Kleinbahnanbieter. Zudem gibt es weitere touristische Portale unterschiedlicher Größe und Ausrichtung, die Kleinbahnen kurz über eigenrecherchierte Inhalte gegebenenfalls zielgruppenbezogen darstellen (zum Beispiel Ostsee.de).